

RS OGH 1969/11/4 11Os109/69, 2Ob99/71, 8Ob207/74

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.11.1969

Norm

StVO §20 Abs1 IC1

StVO §76 Abs5

Rechtssatz

Die Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels ist ein Ort, dem Fahrzeuglenker stets ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und in deren Bereich sie ihr Verhalten so einzurichten haben, daß sie in der Lage sind, vor Fahrgästen, die die Fahrbahn unvorsichtig überschreiten, anhalten zu können (so schon ZVR 1969/113 und 175).

Entscheidungstexte

- 11 Os 109/69

Entscheidungstext OGH 04.11.1969 11 Os 109/69

Veröff: ZVR 1970/123 S 165

- 2 Ob 99/71

Entscheidungstext OGH 29.03.1972 2 Ob 99/71

Gegenteilig; Beisatz: Der Kraftfahrer ist regelmäßig nicht verpflichtet, seine Fahrweise darauf einzustellen, daß hinter einem Autobus Fußgänger unachtsam und ohne Rücksicht auf den Fahrzeugverkehr die Fahrbahn zu überqueren suchen; er braucht lediglich damit zu rechnen, daß Fußgänger hinter einem solchen Omnibus einige Schritte in die Fahrbahn treten, um sich einen Überblick zu schaffen (ausdrücklich Ablehnung der gegenteiligen Rechtsprechung, insbesondere ZVR 1967/242; ZVR 1968/119; ZVR 1970/23; ZVR 1969/14 und 113). (T1) Veröff: SZ 45/37 = ZVR 1973/127 S 176

- 8 Ob 207/74

Entscheidungstext OGH 12.11.1974 8 Ob 207/74

Ausdrücklich gegenteilig

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0074933

Dokumentnummer

JJR_19691104_OGH0002_0110OS00109_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at